



Reformierte Kirche Holderbank- Möriken-Wildegg

www.ref-hmw.org

Februar 2026

Pfr. Martin Kuse
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn Regula Blindenbacher
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der
Reformierten Kirche
Holderbank-Möriken-
Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen
Menschen wahr
ist absolut verschwiegen –
kann Wege aufweisen und
Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen
zu weitergehenden
Hilfsangeboten.

Kontakt sehen Sie oben
und weitere Infos finden
Sie auf unserer Website



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Gottesdienste

Sonntag, 01. Februar, 11.00
Kirche Holderbank: Gottesdienst,
Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann,
Musik: Fabian Sarbach

Sonntag, 08. Februar, 10.00
Alterszentrum Chestenberg Wildegg:
Gottesdienst, Pfr. Martin Kuse, Musik:
Slava Kästli

Sonntag, 15. Februar, 10.00
Kirche Möriken: Familiengottesdienst
mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse,
Musik: Christina Ischi

Mittwoch, 18. Februar, 06.30
Kirche Möriken: Frühjugendgottes-
dienst der 7. Klasse, Pfr. Martin Kuse,
anschliessend kleines zMorge

Sonntag, 22. Februar, 09.45
Kirche Holderbank: Gottesdienst,
Pfrn. Regula Blindenbacher, Musik:
Slava Kästli

Mittwoch, 25. Februar, 10.00
Kirche Möriken: Fiire mit de Chline,
Pfr. Martin Kuse und Team, Musik:
Slava Kästli

Vorschau

Sonntag, 01. März, 10.30
Gemeindesaal Möriken: ökume-
nischer Familiengottesdienst und
gemeinsamer Suppenzmittag, Pfrn.
Regula Blindenbacher, Pfrn. Elisabeth
Berger-Weymann, Seelsorger Marko
Zuparic, Katechetinnen und Schü-
lerInnen der 5. Klasse Holderbank,
Möriken, Wildegg und Niederlenz,
Musik: PanChor Freiamt

Freitag, 06. März, 19.30
Kirche Niederlenz: ökumenischer
Weltgebetstag «Nigeria»
mit Pfrn. Regula Blindenbacher und
dem WGT-Team

Sonntag, 15. März, 10.00
Kirche Möriken: Abendmahl-Gottes-
dienst gestaltet von den Konfirman-
den, Pfrn. Regula Blindenbacher und
Pfr. Martin Kuse, Musik: Slava Kästli

Freitag, 17. April, 19.00
Gemeindesaal Möriken: Aufführung
Kindermusical «Uf Abwäge»

Agenda

Lismi Grüppli,
Mittwoch, 04. Februar, 13.30-
16.00, Kirchgemeindehaus, neue
Gesichter sind jederzeit herzlich
willkommen! Bei Fragen können
Sie sich an Brigitt Angelini wen-
den. 062 891 37 86

«Gmeinsam choche» für Allein-
stehende, Mittwoch, 18. Februar,
10.30-15.00, Kirchgemeindehaus,
Anmeldung unter 062 893 14 74 /
Margherita Kocher
die Teilnehmerzahl ist beschränkt
auf 6 Personen
Unkostenbeitrag: Fr. 5.00

Schlusspunkt.

Am 31. Februar

Am einunddreissigsten Februar
Wird schwarze Tinte wie Wasser
klar,

die Schnecken gewinnen gegen
die Hasen beim Wettlauf auf
dem Stadionrasen,

aus Mauselöchern kommen
Elefanten, zur Schule gehen statt
der Kinder die Tanten

und Stühle gehen auf allen
vieren neben dem Zebrastrifen
spazieren,

ein Bus sagt auf dem Gemüse-
markt zu zwei Polizisten: Hier
wird nicht geparkt!"

Verkehrsschilder suchen sich ein
Versteck, im Supermarkt laufen
die Kassen weg,

das Rathaus bekommt einen
Nasenstüber, es geht eben alles
drunter und drüber –

denn faustdicke Lügen werden
wahr am einunddreissigsten
Februar.

Erich Kästner, 1899 – 1974

Humanität

Im Spitalbett vor mir liegt
eine zierliche Italienerin, die
mich fragend anschaut.
Ich sei der «prete», der «pas-
tore», probiere ich meinen
italienischen Wortschatz
durch, da hellt sich ihr Gesicht
auf. Ah, der Pfarrer!

Sie radebrecht munter auf
Deutsch, ich verstehe alles: Sie
musste am Rücken operiert
werden. Der Nerv ins Bein
sei noch immer gereizt, die
Schmerzen gross.
Ob sie genug starke Medika-
mente bekomme?

Sie wisse sich zu wehren,
wenn sie das Gefühl habe,
man nehme sie nicht ernst,
betont sie. Respekt sei wich-
tig, vor anderen und vor sich
selbst. Sie habe Respekt vor
den Menschen, wenn diese
auch vor ihr Respekt hätten.
Arrogante Ärzte habe sie
auch schon erlebt - denen
könne sie dann ihre Meinung
schon sagen!

Als Kind, fährt sie zur Erklä-
rung weiter, habe sie vier Jah-
re in einem Nonnenkonvent
verbracht. Sie seien daheim
einfach zu viele Kinder ge-
wesen. Sie habe einen tiefen
Glauben mit auf den Weg
bekommen, und dort bei den
Schwestern habe sie ausser-
dem «humanità» gelernt,
Menschlichkeit!
Toll, denke ich bei mir: eine
Frau, die ihre Kindheit im
Klosterinternat stärker
gemacht hat, sie den auf-
rechten Gang gelehrt hat,
Achtung vor anderen und vor
sich selbst. Ein Glücksfall! Sie
strahlt, ich lächle.

So, wie die Frau das Wort
betont hat, behalte ich es im
Ohr. Humanità!
Und in ihrer Betonung lag
auch das Wissen darum, dass
diese Menschlichkeit ein ho-
hes Gut ist, ein Licht, das nur
aus jenen Menschen heraus-
scheint, die es zuvor haben
sehen dürfen.

M.Kuse, Pfr.

Voranzeige Suppentag 1. März: Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen

Mit den Reli-Kindern der 5.Klasse aus Holderbank-Möriken-Wildeg, mit der Pfarrei Wildeg und neu auch mit den 5. Klässlern der Ref. Kirche Niederlenz zusammen feiern wir an diesem Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema der Fastenkampagne 2026: Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen. Der Panchor aus dem Freiamt gestaltet die Feier musikalisch mit. Die Arbeitsgruppe Weltweite Kirche (WWK) wählt ein Projekt aus, das im Gottesdienst vorgestellt wird, an welches die gesammelten Spenden des Suppentags fließen und die Männerkochgruppe bereitet eine feine Suppe zu, die wir im Anschluss gemeinsam geniessen dürfen. Auch die Cevi und die Kirchenpflegen sind im Einsatz und kümmern sich um das Aufstellen und Aufräumen. Und Sie? Ja, Sie sind ebenfalls wichtig, damit die vielen Tische und Stühle auch belebt werden und wir wirklich gemeinsam feiern und essen und Frieden streuen können. Herzlich willkommen!

WWK-Gruppe, PH-Team, Vorbereitende

Ad hoc Lesegruppe für die Fastenzeit

Gerd Theissen ist ein spannendes Buch gelungen, das einen hineinnimmt in die Geschehnisse, die zur Hinrichtung Jesu führten. Eine passende Lektüre also für die Fastenzeit.

Wer dieses Buch gerne ganz oder teilweise lesen und darüber diskutieren möchte, kann das am

18. Februar 18.30 Uhr in Möriken, Kirchgemeindehaus (bis S.43)

25. Februar 18.30 Uhr in Möriken, KGH (bis S. 82)

4. März 18.30 Uhr in Möriken, KGH (bis S. 122)

11. März 18.30 Uhr in Niederlenz, Kirche (bis S. 166)

18. März 18.30 Uhr in Möriken, KGH (bis S. 199)

25. März 19.30 Uhr in Niederlenz, Kirche

Das Lesen des Buches ist für eine Teilnahme nicht Voraussetzung. Alle sind herzlich eingeladen an einem, mehreren oder allen Abenden dabeizusein. Das Ziel ist es, sich in einem entspannten Rahmen auszutauschen über Fragen und Aha-Erlebnisse, die das Buch zur genüge bereithält. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, bei Fragen dürfen Sie sich jedoch gerne bei mir, Pfrn. Regula Blindenbacher, melden.

Das Lesegruppe-Team



und die weiteren besonders kinderfreundlichen Sonntagsfeiern 2026 (save the date):

15. Februar 10.00 Kirche Möriken (mit Kindern im Gottesdienst)

1. März 10.30 Gemeindesaal Möriken: Suppentag

5. April 10.00 Kirche Möriken: Ostern (mit Kindern im Gottesdienst), mit Eiersuche!

14. Mai 10.00 Schloss Wildeg: Auffahrtsgottesdienst (mit parallelem Kinderprogramm)

14. Juni 10.00 Kirche Holderbank: Sechstklassfeier

23. August 10.00 Kirche Möriken (paralleles Kinderprogramm)

6. September 10.00 Kirche Möriken: Erntedank (paralleles Kinderprogramm)

25. Oktober 10.00 Kirche Möriken: Tauf-Gottesdienst 3. Klassen

15. November 10.00 Alterszentrum Chestenberg, Wildeg (mit Kindern im Gottesdienst)

13. Dezember 17.00 in Wildeg: Dorfweihnacht, Freilichtspiel! 24. Dezember 16.30 Kirche Möriken: Heiligabendfeier